

Das Nachrichtenportal für Brandenburg

MOZ.de

Startseite > Lokales > Eberswalde

RBB ERKUNDET BRANDENBURGS KULTURELLE REIZSTÄTTEN / VOX NOSTRA
HOLEN MÖNCHSGESANG FÜR DREH INS CHORINER KLOSTER

Kultur

Musikgeschichte im Kloster Chorin



Gesungene Klostergeschichte: Im Fürstensaal geben Philipp Cieslewicz, Christoph Burmester und Burkard Wehner (v. l.) vom Chor „Vox Nostra“ einen Eindruck von den lateinischen Gesängen der Zisterziensermönche. Für das neue RBB-Format „Entdecke Brandenburg“ werden sie von einem Kamerateam begleitet.

© Foto: Thomas Burckhardt

Julia Lehmann // 21.06.2018, 06:45 Uhr - Aktualisiert 21.06.2018, 07:35

Chorin (MOZ) **Ein ruhiger Klostertag, früher Nachmittag. Ein paar Leute sitzen vor dem kleinen Café im Innenhof. Auch das RBB-Team. Mittagspause und Lagebesprechung. Von den drei Sängern des Chors Vox Nostra lässt sich Autorin Karin Reiss schon mal einiges über den Gesang der Zisterziensermönche berichten. Die Männer werden diesen an diesem Dienstag demonstrieren. Auch in Chorin wirkten vor knapp 800 Jahren die Zisterzienser. „Chorin – Ein Kloster und seine Musik“ ist dementsprechend dieser Serienteil überschrieben. Einer von mehreren zu verschiedenen Themen. „Ich kann hier Kultur und Geschichte kombinieren“, sagt Karin Reiss. Ihre beruflichen Schwerpunkte.**

Das Ensemble, insgesamt aus fünf Sängern bestehend, hat sich der musikalischen Wachhaltung der mittelalterlichen Choräle verschrieben. Gleichzeitig betreiben sie Musikwissenschaft. Vor allem Burkard Wehner, künstlerischer Leiter und die Bariton-Stimme, beschäftigt sich eingehend mit den „Singenden Steinen“.

Diese seien eine Besonderheit des Choriner Klosters. In den Ziegelsteinen sind immer wieder Inschriften zu finden. Wie man inzwischen weiß, sind es Textelemente aus den Mönchsgesängen. Die Männer könnten ewig erzählen. Aber Karin Reiss muss sich zügeln. Fragt sie zu viel, könnten ihre Antworten im Interview weniger spontan wirken. Erster Drehtag für die Autorin und ihr Team aus Kameramann Stefan Logemann sowie Kameraassistentin und Tontechnikerin Doris Renneberg. Insgesamt elf Drehtage sind angesetzt, in denen es auch um die Musik gehen wird, die heutzutage im Kloster gemacht wird. Wie die des Choriner Musiksommers, der am Sonnabend im Kloster eröffnet wird.

Nun aber schnurstracks rüber zum Kirchenschiff. Das Team ist auf der Suche nach dem richtigen Ort, wo die Sänger eine Kostprobe geben können. Statt des halboffenen Kirchenschiffs bevorzugen sie den kleineren Fürstensaal. Während Kamera und Mikros aufgebaut werden, singen sich die Männer warm. Karin Reiss wünscht sich Lockerheit. „Wir sind nicht bei einem Konzert“, sagt sie. Es handelt sich um eine Demonstration. „Eure Stimmen sollen uns in die Vergangenheit hineinführen“, so die Autorin. Die Kamera läuft. Und dank der makellosen Stimmen von Philipp Cieslewicz (Counter Tenor), Christoph Burmester (Tenor) und Burkard Wehner (Bariton) klappt das auch problemlos. Gut drei Sekunden hallt ihr Gesang im Gewölbe nach. „Super Klang, wow, wow“, sagt Wehner. Die Akustik passt also.

„Jetzt mal ohne Textbücher“, fordert Karin Reiss auf. Das Ganze wird mehrere Male gedreht. Dazu bewegen sich die Männer langsam im Raum, immer im Kreis. Tontechnikerin Doris Renneberg bittet um eine saubere Aufnahme des Gesangs. Vereinzelt sind Schritte zu hören, sagt sie. Auf dem Klosterhof laufen zudem Bauarbeiten. Karin Reiss bittet die Arbeiter kurz um Ruhe.

Im Kreuzgang heißt es kurz darauf ebenfalls: „Ruhe, bitte!“. Den langen Gang entlang schreiten die Sänger auf die Kamera zu. Diesmal einen anderen Choral in lateinischer Sprache auf den Lippen. Bis die Aufnahme passt, braucht es einige Anläufe. Die Aufzeichnung des Interviews mit Burkard Wehner läuft dann wie am Schnürchen. Karin Weiss ist begeistert. „Der perfekte Interviewpartner.“ Das Team packt zusammen, für heute, und fährt ins Hotel. Schon am

nächsten Tag geht es weiter. Andere Gäste, selbe Mission: Chorin und seine Musik einfangen.

Ausstrahlung im rbb Fernsehen: „Entdecke Brandenburg: Chorin – Ein Kloster und seine Musik“, 28.08., 21 Uhr, Beginn der 1. Staffel, 21.07., 18.30 Uhr

Schlagwörter

Reizstätte

Karin Reiss

Klostertag

Doris Renneberg

Musikgeschichte